

# Canopy of Prayer

Mai #66-2019

Autor  
Ortwin Schweitzer



## Liebe Gebetsfreunde in Europa,

Es war am Ostersonntag. Die katholische Hauptkirche in Colombo/Sri Lanka war voll von Besuchern, als sich mitten in der Messfeier plötzlich ein islamistischer Terrorist in die Luft sprengte und Unzählige mit sich in den Tod riss. Ein sinnloses Verbrechen, motiviert von einem blinden Hass gegen die Christen. Aber dann geschah etwas Unerwartetes.

Der junge Priester der Gemeinde trat vor die Kameras der ganzen Welt, wandte sich an die noch lebenden Komplizen der Mörder, die sich versteckt hielten, und sagte: „Ihr sollt wissen, wir vergeben euch und wir lieben euch.“ Worte wie aus einer anderen Welt. Es sind die Worte dessen, der sein Leben für seine Feinde selber in einen sinnlosen Tod dahingab und so den Panzer ihres Hasses aufbrach. Und er ist es, der seine Nachfolger zu gleichem Tun befähigt: „Liebet eure Feinde... segnet, die euch verfluchen.“ (Lk 6,27f).

Ortwin Schweitzer

## Europa segnen

In sechs großen Schritten hat uns das „Gebet für Europa“ gezeigt, wie wir für unseren Kontinent vor Gott eintreten können (siehe „Special“ Nr. 60): In Anbetung über Gottes Erwählung für Europa; in Dankbarkeit für die Taten seiner Güte unter uns; in Fürbitte hinein in all unsere Mängel; in Buße über aller Schuld und Sünde Europas bis heute; in der Ausrufung seiner ewigen Verheißungen als Wahrheit über Europa. Und nun als Abschluss die Vollmacht, Europa zu segnen.

## Sollen wir Europa segnen?

So fragen sich viele. Für sie ist Europa verloren, dessen Gottlosigkeit nur noch Gottes Gericht verdient, Europa, ein Feind des Evangeliums. Ich weiß nicht, ob allen, die so reden, klar ist, dass ihre Worte wie Flüche wirken und die Mängel Europas so weiter verfestigt werden. Ist das unser Auftrag als Nachfolger Jesu?

Jesus starb am Kreuz für uns – für uns Fromme! – „als wir noch Feinde waren“ (Rö 5,10). Er gewinnt „die Starken zum Raub“, als der leidende Gottesknecht (Jes 53,12). Und er ruft seine Jünger auf dieselbe Spur und sagt: „Liebet eure Feinde, segnet, die euch verfluchen, tut wohl denen, die euch beleidigen und hassen“ (Lk 6,27f). Warum? „Auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel.“ (Mt 5,45) – Nicht die „Nächstenliebe“ ist das Kennzeichen der Christen, sondern die „Feindesliebe“. Die Segnung der Feinde ist der Durchbruch des Himmelreiches durch Hölle und Hass.



## Segen ist immer ganzheitlich

Im Segen kommt das Wort und das Zeichen zusammen zu uns. Das Zeichen ist die Berührung mit der Hand, die Beziehung schafft und Nähe vermittelt. Wird eine Gemeinde oder ein Land oder ein ganzer Kontinent gesegnet, so erheben wir ebenfalls dazu unsere Hände und sprechen den Segen. Der Segen des Aaron (4. Mo 6,24-26) ist dabei unsere Anleitung. Segen ist nicht Fürbitte („Herr, bitte, tue...“), sondern ist Aussprechen, was auf Gottes Herzen ist für diese Person, Gruppe oder Kontinent, ist also Zu-Spruch von

Gott. Der Segnende ist nur Mund, der Handelnde aber ist Gott. Darum sprachlich „Der Herr segne dich...“ und nicht „segnet dich“ – aus Ehrfurcht vor Gott, aber in der Zuversicht, dass Gott zu seinem Wort stehen wird. Dies insbesondere, wenn wir Bibelworte aussprechen.

## Lasst uns beten,

- dass Christen in allen Nationen Europas aufstehen, ihre Hände segnend ausstrecken und erfüllt vom Heiligen Geist, Gottes gute Absichten der Erbarmung über Europa ausbeten;
- dass Christen erfahren, wie sie durch Segnen Gottes Wirken freisetzen und oft Welt-Wirklichkeit umdrehen können;
- dass Segnende merken, wie sie selber gesegnet werden durch das Segnen.



Jeff Fountain vom Schuman  
Center schreibt:

„Vor einem Jahr haben wir mit dem Projekt 9. Mai begonnen, um Europäer überall zu ermutigen, unsere Verbundenheit und gegenseitige Abhängigkeit, unsere Einheit in Vielfalt und unser gemeinsames geistliches Erbe zu feiern. Wir haben die Website [www.may9.eu](http://www.may9.eu) ins Netz gestellt, um auf diesen Tag aufmerksam zu machen.“

Wir laden Sie ein, mal reinzuschauen und sich inspirieren zu lassen!

## Zusätzliche Gebetspunkte:

1. **Beten wir**, dass alle Kräfte, die das Geschenk der Europäischen Union positiv sehen und demokratisch weiterentwickeln wollen, durch die Wahlen gestärkt werden.
2. **Beten wir**, dass die Westbalkan-Staaten aus Hass und Angst befreit werden und Versöhnung geschieht besonders zwischen Serbien und Kosovo.

**CONTACT** Canopy of Prayer,  
Ortwin Schweitzer, Ian Jeal,  
Corrie Oosterhuis  
info@canopyofprayer.eu  
www.canopyofprayer.eu

**DONATION** Waechteruff e.V.,  
IBAN DE73 6129 0120 0464 0500 06  
BIC GENODES1NUE  
Use "Project 2100", Name  
and Address